

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 2010/2012 zur Sitzung Stadtrat am 05.12.2012

Standesamtliche Trauung in den Ortsverwaltungen (SPD)

In Mainz kann die standesamtliche Trauung an verschiedenen Orten vollzogen werden. Neben dem Stadthaus ist auch eine Trauung an besonderen Orten wie im Hyatt Regency Mainz, dem Gewölbekeller Burg Weisenau und dem Haus Kupferberg möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit sich in den Ortsverwaltungen (mit den Ausnahmen: Altstadt, Neustadt, Oberstadt und Hartenberg-Münchfeld) trauen zu lassen.

Für viele Paare steht die standesamtliche Trauung im Mittelpunkt ihrer Hochzeit, da sie sich nicht konfessionell trauen lassen.

Ein immer wieder vorgebrachter Wunsch der Bürgerinnen und Bürger ist, ihre standesamtliche Trauung vor Ort in ihrem Stadtteil zu feiern, in dem sie wohnen und verwurzelt sind. Geschätzt wird dies von den Paaren und ihren Gästen vor allem, da die Ortsverwaltungen eine persönlichere und zeitlich wie räumlich offenere Atmosphäre zum Feiern bieten.

Zurzeit sind Trauungen in den Ortsverwaltungen an einem Tag bzw. zwei Tagen unter der Woche im Monat möglich.

Die SPD-Fraktion begrüßt, dass das Mainzer Standesamt sehr aufgeschlossen für Trauungen an besonderen Daten und Ereignissen ist und einer größeren Anzahl an Paaren an diesen Tagen (auch am Wochenende) die Hochzeit ermöglicht.

Vermehrte Trauungen in den Stadtteilen könnten zu einer zeitlichen und räumlichen Entlastung im Stadthaus führen und bedeuten zum anderen eine Aufwertung der Ortsverwaltungen in den Stadtteilen - eine von Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher eingebrachte Anregung.

Wir fragen die Verwaltung:

Besteht seitens der Verwaltung die Möglichkeit, standesamtliche Trauungen an Samstagen oder nach Vereinbarung zu anderen gewünschten Terminen in den Stadtteilen zu ermöglichen? In welcher Form können ggf. die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher dabei eingebunden werden?

Dr. Eckart Lensch
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion